

Auf dem Weg zur lebenswertesten Seegemeinde im Alpenraum

Gesundheit & Mobilfunk

Von Maximilian Rüttiger, Dipl.-Ing. (FH)

Martin Aufenanger, Dipl.-Ing.

Kathrein
735 147
1862 MHz

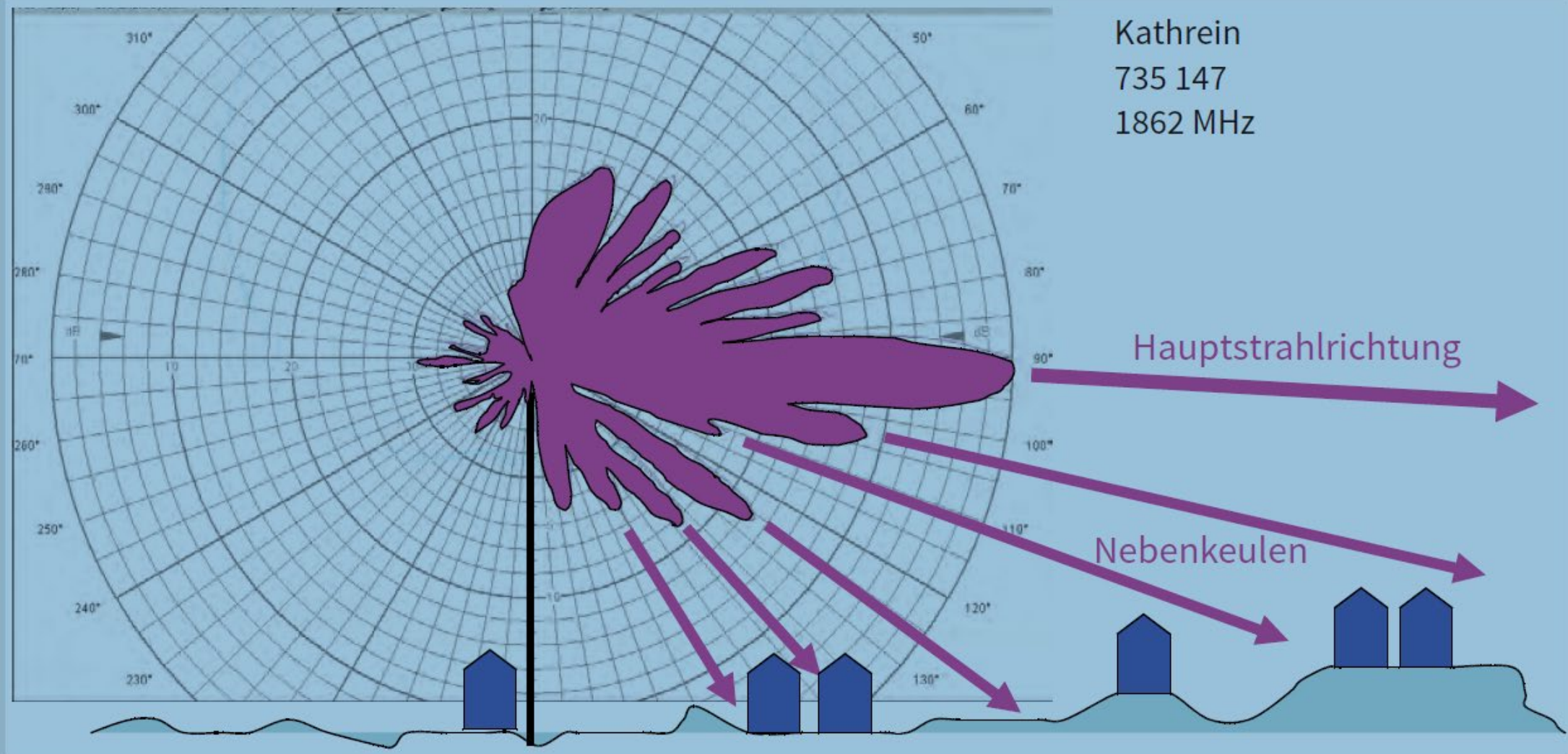
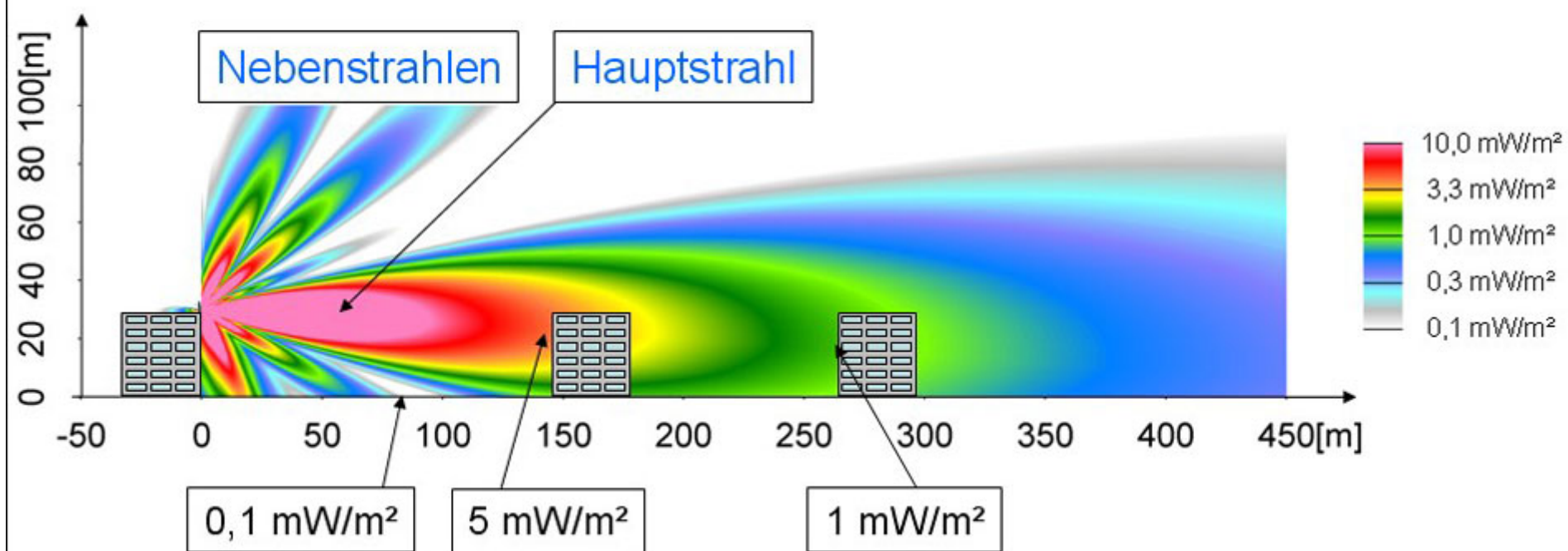


Abb. 7-1: Darstellung eines typischen Antennendiagramms mit Haupt- und Nebenkeulen

Feldstärkesimulation







	Mikrowatt/m ²
Grenzwert	
Sendemast	70.000
Liechtenstein	955
Toskana	660
Europäisches Parlament	100
BMW Mitarbeiter weltweit bei DECT	100
Sonneneinstrahlung auf der Erde (Licht)	1
Salzburger Vorsorgewert	1
Baubiologie	0,1

Bei **0,001** Mikrowatt/m² ist der Betrieb von Mobilfunk noch gewährleistet





Fazit

So viel Strahlenbelastung wie nötig, so wenig wie möglich

Wir wollen für Prien ein Mobilfunkkonzept erstellen und mit den Betreibern über die Standorte verhandeln

Vielen Dank!